

11.06.2004

Finanzierung und Investment **Sachsenfonds investiert in Manhattan**

Das Objekt des Sachsenfonds USA Fonds III ist eine Büroimmobilie an der Südspitze Manhattans.

Das Beteiligungsangebot „USA Fonds III“ der Sachsenfonds GmbH, Haar bei München, einem Unternehmen der Landesbank Sachsen, offeriert Anlagemöglichkeiten in eine Class-A-Büroimmobilie in Manhattan.

Das 41-stöckige Gebäude bietet 49.000 Quadratmeter Mietfläche. Die Gesamtflächen sind derzeit zu 93,4 Prozent an 49 Einzelnutzer vermietet. Hauptmieter ist eine Tochtergesellschaft der Axa-Versicherungsgruppe. Knapp die Hälfte der bestehenden Mietverträge besitzt eine Laufzeit zwischen sechs und acht Jahren, rund ein Drittel der Flächen sind mit einer kürzeren und rund ein Fünftel mit einer längeren Laufzeit vermietet.

Die Fondsgesellschaft realisiert eine Gesamtinvestition in Höhe von 151,1 Millionen US-Dollar, davon sind 71,9 Millionen US-Dollar Eigenkapital. Mit dem verfügbaren Investitionskapital beteiligt sich der Fonds an der US-amerikanischen Objektgesellschaft, die Eigentümerin der Immobilie ist. Anleger können sich ab einer Zeichnungssumme von 15.000 US-Dollar zuzüglich fünf Prozent Agio an der Fondsgesellschaft beteiligen.

Sachsenfonds prognostiziert einen Anstieg der jährlichen Ausschüttungen von sieben Prozent 2004 auf acht Prozent ab 2015. Die Ausschüttungen sind durch eine Vorzugsausschüttung zugunsten der deutschen Fondsgesellschaft abgesichert.